

Hölle versus Mittelerde, Season 1

Finale der Staffel 1

Von Illythia

Kapitel 33: "Tanz der Dämonen" oder "Schwanger oder nicht schwanger. Das ist hier die Frage! - Final"

@ all: Danke für eure Kommiss und dass ihr solange durchgehalten habt.*knuddel*
Und da ich gute Laune habe - obwohl ich vorhin eine Mathe-Klausur geschrieben habe
- habe ich einfach entschieden heute den letzten Teil des Musicals hochzuladen.
Ich würde gerne erfahren, welches Lied euer Liebling ist...*ganz neugierig schaut*. So,
noch viel Vergnügen!

+++++

"Was sind eure Hobbies?", wurde Daewen von Orophin gefragt.

"Ich habe eigentlich keine Zeit dafür. Für Hobbies bin ich zu wenig zu Hause", gestand sie.

"Etwas hast du vergessen", grinste Cramwen.

"Du liebst es Konversationen zu führen, zu baden [Siehe "Jugendjahre] und du bist ein Zuckerjunkie", fuhr sie grinsend fort.

"Nun...ich scheine auf dich abgefärbt zu haben, denn offensichtlich bist du auch "erfreut" über Konversationen", konterte Daewen grinsend.

"Ja, ja, Naschteufelchen, du", winkte Hellcookie lachend ab.

"Eines muss man sagen, für Dämonen seid ihr echt in Ordnung", meinte Rúmil.

Der Abend war schon fortgeschritten und daher hatten alle schon einiges getrunken.

Die 3 Ex-Dämoninnen grinsten stolz, hoben die Gläser und sprachen einen Toast: "Ein Hoch auf UNS!".

Dies führte unweigerlich zu einem Ständchen.

MARIUS:

Wir sind entkommen, unser Zauberspruch ist eskaliert

Und dadurch in eine and're Welt expandiert

Gandalf wird blau sein, wegen dem Alk

Wenn er uns wiedersieht in un'srem Schalk

Durch meinen Chef hab ich die Info erfahren
Es gibt lebend Tote - in uns'rer Welt jedenfalls
Sie verlassen die Hölle bei Nacht
Und saugen Lebenden die Seele aus dem Körper
Zum Glück kann meine Anwesenheit sie zum Weinen bringen

Ich bin sicher dank Geist und Zauberei
Unsre Ziele sind klar unsre Zauberei bewährt
Wir sind praktisch und aufgeklärt
Der Endkampf ist unaufhaltsam
Die Welt ist nicht mehr, was sie war.

CRAMWEN: Nimm, was du kriegst, denn sonst wirds dir genommen
Sei ein Schwein oder man macht dich zur Sau
Mach dir Geld und kauf dir die Welt
Nur nicht zimperlich die Sitten sind rauh.

C+DAEWEN: Zeig deine Faust, denn sonst wirst du geschlagen
Dräng dich vor oder du wirst übersehn
Willst du bestimmen, statt andre zu fragen
Musst du lernen über Leichen zu gehn

ALLE DÄMONEN: Nichts wie raus aus der Nacht in die Sonne
Weil uns wirklich keine Schranke mehr hält
Unsre Ziele sind da und vom Betonen bewährt
Wir sind tot doch wir leben solange ihr uns nährt
Wir sind entkommen und bald gehört uns die Welt und bald gehört uns die Welt

Wir tauchen aus der Nacht, pass auf!
Jetzt wolln wir Glitzer und Glanz
Pass auf! Jetzt wolln wir alles und ganz
Pass auf! Es laden die Dämonen zum Tanz, es laden die Dämonen zum Tanz

DAEWEN: Steck den Himmel in Brand und steck meinem Pa Rosen,
die Welt gehört den Lügnern und den Rücksichtslosen

C+EVE: Reich den Mördern die Hand, kriech im Staub vor den Großen(D: Es laden die
Dämonen zum Tanz)
Die Welt gehört den Kriechern und den Gnadenlosen

ALLE: Steck den Himmel in Brand und steck Luzifer Rosen (Es laden die Dämonen zum
Tanz)
Es laden die Dämonen zum Tanz
Es laden die Dämonen zum Tanz

Die Welt gehört den Lügnern und den Rücksichtslosen
Wir wollen alle zum Tanz
Reich den Mördern die Hand, kriech im Staub vor den Großen (Es laden die Dämonen
zum Tanz)

Wir wolln tun, was uns Spaß macht und so sein, wie wir sind
Wir verstecken uns nicht mehr
Der Tanz der wilden Herzen beginnt.

Es laden die Dämonen zum Tanz
Wir wollen alle zum Tanz
Es laden die Dämonen zum Tanz
Es laden die Dämonen zum Tanz
Wir wollen alle zum Tanz

Nichts wie raus aus der Hölle in die Welt
Weil uns wirklich keine Schranke mehr hält
Unsre Ziele sind da und vom Betonen bewährt
Wir sind unsterblich solange ihr uns nährt
Wir sind entkommen und bald gehört uns die Welt und bald gehört uns die Welt

Wir tauchen aus der Hölle, pass auf!
Jetzt wolln wir Glitzer und Glanz
Pass auf! Jetzt wolln wir alles und ganz
Pass auf! Es laden die Dämonen zum Tanz, es laden die Dämonen zum Tanz

D: Steck den Himmel in Brand und steck meinem Pa Rosen,
die Welt gehört den Lügnern und den Rücksichtslosen

C: Reich den Mördern die Hand, kriech im Staub vor den Großen(D: Es laden die
Dämonen zum Tanz)
Die Welt gehört den Kriechern und den Gnadenlosen

Eve: Steck den Himmel in Brand und steck Paps Rosen (D: Es laden die Dämonen zum
Tanz) Es laden die Dämonen zum Tanz
Es laden die Dämonen zum Tanz

C: Die Welt gehört den Lügnern und den Rücksichtslosen
Wir wollen alle zum Tanz

D: Reich den Mördern die Hand, kriech im Staub vor den Großen (Es laden die
Dämonen zum Tanz)
Wir wolln tun, was uns Spaß macht und so sein, wie wir sind

ALLE: Wir verstecken uns nicht mehr
Der Tanz der wilden Herzen beginnt.
Es laden die Dämonen zum Tanz
Wir wollen alle zum Tanz
Es laden die Dämonen zum Tanz
Es laden die Dämonen zum Tanz
Wir wollen alle zum Tanz

Wir klauen Seelen, wir haben null Moral

Was aus dieser Welt wird ist uns scheiß egal
Wir klauen Seelen, wir haben null Moral
Was aus dieser Welt wird ist uns scheiß egal

We drink your fear and then we eat your soul
Nothing got it stop us when the bad times role.
We drink your fear and then we eat your soul
Nothing got it stop us when the bad times role.

Danach unterhielten sich noch alle.
Oro, Rúmil, Nes, Maria und Klein-Eve waren eingenickt.
Zum Teil, weil der Alkohol Wirkung zeigte oder eben das Sandmännchen ein paar mit seinem Sandsack KO geschlagen hatte.

Man muss den Sandmännchen verstehen, schließlich machte er diese Drecksarbeit schon sein Leben lang ohne Anerkennung oder Dank zu bekommen oder gar nicht erst an ihn zu glauben.
Genug davon.

Da es eine schöne Nacht war und die Pärchen die Schlafenden nicht wecken wollten, entschieden sie sich einen Spaziergang zu machen.
Legolas hatte jedoch Haldir davor gefragt, wo es ungestörte Plätze gibt.
Haldir gab ihm mit erhobener Augenbraue und einem Grinsen die Antwort.

So spazierten die Vier nebeneinander im Wald herum.
Der Prinz des Düstewaldes hielt Händchen mit Cramwen.
Die Spazierenden unterhielten sich und lachten miteinander. Nach einiger Zeit gingen Cramwen und Legolas, sie wollten alleine sein. Cramwen zwinkerte Daewen noch zu, was jene zum Erröten brachte.

"Scheiße, jetzt sind wir alleine", dachte Daewen.
Haldir räusperte sich.
"Laßt mich euch eine schöne Stelle zeigen".
"Meinetwegen", entgegnete die Rothaarige. Sie spazierten auf eine wunderschöne Lichtung mit einem See. Die Sterne spiegelten sich im Wasser wieder. Daewen war geplättet von der Schönheit.
"Das...ist wunderschön", stotterte sie mit großen Augen.

"Nicht so schön, wie ihr", säuselte Aldi. Sie setzten sich nebeneinander auf das weiche Gras und sahen gen Himmel.
"Ihr seht so nachdenklich aus. An was denkt ihr?", wollte der Elb wissen.
"Ich ...ach...es ist so viel passiert seit meiner Ankunft hier in Mitteleerde. Ich frage mich, was meine Heimat und mein Vater macht. Ach...es geht mir sehr viel durch den Kopf. Ist nicht so wichtig.", winkte sie lächelnd ab.

Sie sahen sich in die Augen.
"Euch maht auch das Sorgen nicht wahr?"
"Was meint ihr?", fragte Lili verdattert.

Er berührte ihren Bauch. Sie starrte auf die Hand an ihrem Bauch und dann in das Gesicht ihren Gegenübers.

DÄMONEN: Sei bereit

HALDIR: Manchmal in der Nacht
fühl ich mich einsam und traurig
doch ich weiß nicht was mir fehlt

DÄMONEN: Sei bereit

HALDIR: Manchmal in der Nacht
hab ich fantastische Träume
aber wenn ich aufwach quält mich die Angst

DÄMONEN: Sei bereit

HALDIR: Manchmal in der Nacht
lieg ich in Dunklen und warte
doch worauf ich warte ist mir nicht klar

DAEWEN+DÄMONEN: Sei bereit

HALDIR: Manchmal in der Nacht
spür ich die unwiderstehliche Versuchung
einer dunklen Gefahr

DAEWEN: Sei bereit Elblein...

HALDIR: Ich hör eine Stimme die mich ruft

DAEWEN: Sei bereit Elblein...

HALDIR: Ich kann eine Stimme hörn...

DAEWEN: Sei bereit

HALDIR: Manchmal in der Nacht föhl ich die Macht eines Zaubers der mich
unsichtbar berührt

DAEWEN: Sei bereit

HALDIR: Manchmal in der Nacht bin ich so hilflos und wünsch mir es käm , der mir zu
hört und mich berät

DAEWEN: Sei bereit

HALDIR: Manchmal in der Nacht
kann ich es nicht mehr erwarten

ich will endlich eine Frau und Familie

DAEWEN: Sei bereit

HALDIR: Manchmal in der Nacht
möcht ich Verbot'nes erleben
und die Folgen sind mir ganz einerlei

DAEWEN: Sei bereit Elblein...

HALDIR: Ich hör eine Stimme die mich ruft

DAEWEN: Sei bereit Elblein...

HALDIR: Ich spür eine Sehnsucht die mich sucht...

DAEWEN: Sich verliern heißt sich befreien
du wirst dich in mir erkennen
was du erträumst wird Wahrheit sein
nichts und niemand kann uns trennen
Tauch mit mir in die Dunkelheit ein
zwischen Abgrund und Schein
verbrennen wir die Zweifel und vergessen die Zeit ich hüll dich ein in meinen Schatten
und trag dich weit
du bist das Wunder
das mit der Wirklichkeit versöhnt

HALDIR: Mein Herz ist Dynamit
das einen Funken ersehnt

BEIDE: Ich bin zum Leben erwacht
die Ewigkeit beginnt heut Nacht
die Ewigkeit beginnt heut Nacht

HALDIR: Ich hab mich gesehnt danach mein Herz zu verliern jetzt verlier ich fast den
Verstand
Totale Finsternis
ein Meer von Gefühl und kein Land
Einmal dachte ich bricht Liebe den Bann
jetzt zerbricht sie gleich meine Welt
Totale Finsternis
ich falle und nichts was mich hält

DAEWEN: Sei bereit

HALDIR: Machmal in der Nacht
denk ich ich sollte lieber fliehn vor dir
solang ich es noch kann

DAEWEN: Sei bereit

HALDIR: Doch rufst du dann nach mir
bin ich bereit dir blind zu folgen
selbst zur Hölle würd ich fahren mit dir

DAEWEN: Sei bereit

HALDIR: Manchmal in der Nacht
gäb ich mein Leben her für einen Augenblick
in dem ich ganz dir gehör

DAEWEN: Sei bereit

HALDIR: Manchmal in der Nacht
möcht ich so sein wie ich dich haben will
und wenn ich mich selber zerstör

DAEWEN: Sei bereit Elblein...

HALDIR: Ich hör eine Stimme, die mich ruft

DAEWEN: Sei bereit Elblein...

HALDIR: Ich spür eine Sehnsucht, die mich sucht...

DAEWEN+HALI: Sich verliern heißt sich befrein
du/ich wirst/werde dich/mich in mir/dir erkennen
was du/ich erträumst/erträum wird Wahrheit sein
nichts und niemand kann uns trennen
Tauch mit mir in die Dunkelheit ein
zwischen Abgrund und Schein
verbrennen wir die Zweifel und vergessen die Zeit ich/du hüll/hüllst dich/mich ein in
meinen/deinen Schatten
und trag/trägst dich/mich weit

DAEWEN: du bist das Wunder
das mit der Wirklichkeit versöhnt

HALDIR: Mein Herz ist Dynamit
das einen Funken ersehnt

BEIDE: Ich bin zum Leben erwacht
die Ewigkeit beginnt heut Nacht
die Ewigkeit beginnt heut Nacht

HALDIR: Ich hab mich gesehnt danach mein Herz zu verliern
jetzt verlier ich fast den Verstand

BEIDE: Totale Finsternis
ein Meer von Gefühl und kein Land

HALDIR: Einmal dachte ich bricht Liebe den Bann

DAEWEN: jetzt zerbricht sie gleich deine Welt

BEIDE: Totale Finsternis
wir fallen und nichts, was uns hält
Totale Finsternis
ein Meer von Gefühl und kein Land

HALDIR: Totale Finsternis
Ich glaub ich verlier'
den Verstand

DAEWEN: nein, es verkehrt den Kopf zu verliern
Wir wollen nicht vor der Zeit den Genuss ruinier'n
Mit jeder Stunde des Wartens
wird die Lust mehr entfacht
Ich lasse dich fühlen, was dich unsterblich macht
Wenn wir Zwei tanzen auf dem Ball heut Nacht

"Ich...Haldir...ich weiß nichts...vielleicht bin ich...das, das wäre nicht gut", stotterte sie.
Ihre Augen füllten sich mit Tränen. Er nahm sie in die Arme, hauchte einen Kuss auf
ihren Kopf und streichelte beruhigend über den Rücken.

Sie sah ihn mit feuchten Augen fragend an.

"Verdammt, ich kann euch nicht traurig sehen", gestand der Hauptmann lächelnd.
Ihre Köpfe näherten sich, sie schloßen ihre Augen, ihre Lippen näherten sich.

to be continued.....

So jetzt habt ihr alle dieses Mammutchap überlebt.*g*

Wir hoffen, dass euch das Musical gefallen hat.

Wir haben ziemlich lange an diesem Chap und an den Liedern gearbeitet.

Vor allem hatte ich bei manchen Texten einfach kreative Lücken.

Wie ihr vielleicht bemerkt habt, haben wir uns ein paar Texte aus meinem absoluten
Lieblingsmusical gemopst und umgearbeitet und andere haben wir uns von "Sataan -
Die Serie" ausgeliehen (We are the orks, Finsternis).

Hier kommt nun die Reihenfolge der Lieder:

"Wenn Liebe in dir ist...", "Eine schöne Tochter ist ein Segen", "Ewigkeit", "Für Sarah",
"Gott ist tot", "Knoblauch", "Tanz der Vampire - Finale Akt 2" und zu guter letzt
"Totale Finsternis".

Wobei "Totale Finsternis" gar nicht beabsichtigt war. Dies haben wir nur für die liebe
ChrLeeNA13666 eingebracht. Ihr dürft euch bei ihr bedanken!*g*

Ich wurde von der einen Buffy-Folge "Once more with feeling" zu einem Musical

inspiriert, was manche von euch sicherlich auch gemerkt haben.

Aber ich eben ein treuer Buffy-Fan, der jede CD und das Musical hat. Man ist das Musical toll.*schmacht*

Na ja, nur nebenbei...Das Chap entstand 07.01.-10.01.04, aber die Texte wurden zum Teil davor (Für cramwen, Eine schöne...) produziert.

"Bögen" war am 07.03.04 das vorletzte. Das Letzte entstand am 18.03.04 = Totale Finsternis. Es war eigentlich nicht eingeplant gewesen, deshalb wurde dieses Chap noch einmal verlängert und das Lied eingefügt. Und der Grund für dieses zusätzliche Liedchen habt ihr oben gelesen.*g*

So jetzt würden wir uns über Feedback freuen.

Damit wir wissen, ob wir in die Showbusiness einsteigen oder nicht!*zwinker*

Denn ich spiele schon wieder mit dem Gedanken, noch ein Musical zu machen.*g*

Schreibt doch bitte Wünsche, Drohungen oder Ideen

P.S: Auf meinem PC sind es 22 Seiten!*seufz*